



Die Ziele der GfBK – 10 Fragen und Antworten

1. Was ist die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr GfBK e. V.?

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der Krebspatient*innen, Angehörige und Therapeut:innen unterstützt. Die GfBK wurde 1982 gegründet. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Patient:innen, Angehörige und Ärzt:innen, um sich unabhängig und gründlich über die Möglichkeiten und Grenzen von Schul- und Komplementärmedizin zu informieren. Mit über 15.000 Mitgliedern, Förderer*innen und Spender*innen ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

2. Welche Ziele verfolgt die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK will unabhängig über bewährte Biologische Krebstherapien informieren und Patient:innen dabei begleiten, ihren persönlichen, ganzheitlichen Heilungsweg zu finden. Sie setzt sich für eine individuelle, menschliche Krebstherapie ein, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die GfBK versteht sich als Wegbereiter für eine moderne Krebsmedizin, in der biologische Maßnahmen schulmedizinische Verfahren sinnvoll ergänzen.

3. Wie arbeitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK unterhält bundesweit sechs Beratungsstellen, in denen geschulte Beraterinnen Krebspatient*innen und Angehörige individuell und kostenfrei beraten. Für spezielle medizinische Fragen gibt es einen kostenfreien ärztlichen Beratungsdienst, der sowohl vor Ort als auch bundesweit telefonisch Patient*innen unterstützt. 2022 hat die GfBK rund 11.300 Informations- und Beratungsanfragen beantwortet. Über 4.000 ärztliche Beratungsanfragen wurden durchgeführt.

Die GfBK veröffentlicht regelmäßig ausführliche und verständliche Informationsblätter und Broschüren über ganzheitliche Krebstherapien. 2022 konnten Interessierte 55 Informationsblätter und 7 Broschüren bestellen oder im Internet abrufen.

Die Internetpräsenz www.biokrebs.de wurde im Jahr 2022 täglich von rund 500 bis 3.000 Personen besucht und dient als unabhängige Informationsquelle.

Ein elektronischer Newsletter zu aktuellen, den Krebskranken interessierenden Themen, erscheint ca. 10 Mal jährlich und wird von ca. 15.000 Empfänger:innen gelesen.

Die GfBK veranstaltet Kongresse und jährlich über 100 Vorträge, die den Austausch und die Begegnung zwischen Patient:innen und Ärzt:innen ermöglichen und neue Hoffnung geben.

4. An welchen Themen arbeitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK konzentriert ihre Arbeit auf die Stärkung der Kompetenz der Patient:innen. Sie unterstützt Patient:innen dabei, ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt als informierte und mündige Partner:in gegenüberzutreten.

Information und persönliche Beratung sind dabei die Hauptpfeiler unserer Arbeit.

5. Was macht die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr besonders?

Die GfBK ist überzeugt, dass jede:r Krebspatient:in das Recht und die Fähigkeiten hat, selbst zu entscheiden, welche Behandlungsmethoden und Hilfen sie/er braucht, um ihren/seinen individuellen Weg zur Genesung zu finden.



Die GfBK unterstützt dieses Anliegen durch ihre vielfältigen Angebote. Sie berät kostenfrei und unabhängig seit über 40 Jahren.

Dabei ist die Gesellschaft keiner medizinischen Richtung oder Überzeugung verpflichtet, sondern nur den Menschen, die sich an sie wenden. Das macht sie zu einer/einem wichtigen Partner:in für die Patient:innen und ihre Angehörigen und zu einem wichtigen Impulsgeber für Ärzt*innen und Therapeut*innen.

6. Wo arbeitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK berät und fördert Projekte im deutschsprachigen Raum.

7. Wie finanziert sich die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die Arbeit der GfBK wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Die GfBK erhält keine staatlichen Fördergelder und lehnt eine Unterstützung durch die pharmazeutische Industrie ab. Im Jahr 2022 hatte die GfBK circa 14.000 Unterstützer (Mitglieder, Förderer:innen, Spender:innen).

Seit 2016 erfüllt die GfBK die Anforderungen der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft* (ITZ). Transparenz ist der GfBK wichtig und sie ist Unterzeichnerin der Selbstverpflichtungserklärung der ITZ. Zehn grundlegende Transparenzpunkte werden auf www.biokrebs.de veröffentlicht.

8. Wer kontrolliert die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die Bilanz der GfBK wird jedes Jahr durch zwei unabhängige Kassenprüfer kontrolliert. Der Jahresabschluss wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Die Mitgliederversammlung entlastet jährlich den Vorstand für seine Arbeit.

9. Wie kann ich die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr unterstützen?

Sie tragen wesentlich dazu bei, die Idee einer ganzheitlichen Therapie zu verbreiten, indem Sie unsere Informationen an Patient:innen, Apotheken und Ärzt:innen weitergeben. Als Mitglied und Förderer:in unterstützen Sie uns finanziell und ideell. Jede Spende für eine unabhängige, kompetente und qualifizierte Information und Beratung ist willkommen.

10. Wie kann ich mir selbst ein Bild von der Arbeit der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr machen?

Die GfBK präsentiert sich unter www.biokrebs.de im Internet. Hier finden Sie alles Wissenswerte über die Gesellschaft, die aktuellen Veranstaltungshinweise sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen.

Der Jahresbericht und die viermal jährlich erscheinenden Mitteilungen *momentum-aktuell* und die Mitgliederzeitschrift *momentum – gesund leben bei Krebs* geben detaillierte Auskunft über aktuelle und vergangene Aktivitäten.

Lernen Sie uns persönlich kennen: Besuchen Sie uns in den Beratungsstellen oder rufen uns an. Wir stehen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.